

[4201.] Ein gut empfohlener, jüngerer Gehilfe, der selbständig zu arbeiten versteht, wird gesucht von

G. Taubold in Weiden.

[4202.] C. S. Mittler & Sohn in Berlin suchen zu sofortigem Eintritt an Stelle eines zum Militärdienst einberufenen Herrn einen gut empfohlenen Gehilfen.

[4203.] Eine größere Buchhandlung Norddeutschlands sucht zum 1. März d. J. einen Gehilfen. Salär für das Erste 300 Thlr. Offerten nebst Zeugnissen befördert unter G. 12. Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

[4204.] Für ein lebhaftes mittleres Sortimentgeschäft in Oesterreich wird ein gut empfohlener Gehilfe für Ende März gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre W. F. # 3. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[4205.] Eine katholische Buchhandlung Bayerns sucht als ersten Sortimentisten einen Herrn, der gewandt und sicher arbeitet und in jeder Hinsicht gut empfohlen werden kann. Anfangsgehalt 600 Fl., das unter Umständen bedeutend erhöht werden kann. Eintritt je bald desto lieber, spätestens Ende März. — Briefe unter G. G. # 24. hat die Güte Herr Fr. Volkmar in Leipzig zu befördern.

[4206.] Zum 1. April oder später findet ein jüngerer Gehilfe dauernde Stellung in einem lebhaften Sortiment. Bedingungen sind schnelles und zuverlässiges Arbeiten und gute Sortimentkenntnisse.

Offerten werden unter M. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4207.] Für ein Verlagsgeschäft wird ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht; Antritt Anfang oder Mitte März a. c. erwünscht.

Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und unter Mittheilung der Saläransprüche bittet man in directen Briefen an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig unter der Chiffre L. M. gelangen zu lassen.

[4208.] Eine grössere Sortimentbuchhandlung in einer bedeutenden Handelsstadt Norddeutschlands sucht zum 1. April event. auch zu früherem Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Kenntniß der englischen und französischen Sprache, sowie Gewandtheit im Verkehr mit einem fein gebildeten Publicum sind Hauptbedingungen.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre G. H. W. an die Exped. d. Bl. richten zu wollen.

[4209.] Für eine Sortimentbuchhandlung Schlesiens suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt vorläufig 300 Thlr. p. anno. Die Stellung ist eine angenehme. Gef. Offerten belieben die resp. Herren Bewerber nebst Abschrift der Zeugnisse sub T. D. 8. an mich gelangen zu lassen.

Leipzig. Rudolph Hartmann.

[4210.] Für jetzt oder zu Ostern suche ich einen Lehrling resp. Volontär. Bedingungen günstigst, Kost und Logis auf Wunsch in meiner Wohnung.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

[4211.] Zu Ostern suche ich einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Brieflich Näheres.

Wittenberg, Januar 1873.

R. Herrosé.

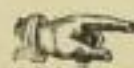

Gesuchte Stellen.

[4212.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in meinem Sortimentgeschäft zugebracht hat und dann auch noch eine Zeit lang als Gehilfe in demselben thätig gewesen ist, wünscht am 1. April eine Gehilfenstelle in einer Sortimentbuchhandlung anzutreten, die neben einem entsprechenden Salär ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung gewährt. Offerten nimmt entgegen

G. D. Badeker in Essen.

[4213.] Ein junger Mann, verheirathet, im Inzeratensache tüchtig bewandert, wünscht seine gegenwärtige Stellung zu verändern und die Leitung einer größeren Zeitung zu übernehmen. Gef. Offerten vermittelt sub R. K. 657. die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimm. Str. 2, I.

Bermischte Anzeigen.

 Auflage: 125,000. 

[4214.]

Wirksamstes Insertionsorgan!

Der

Allg. Anzeiger für Sachsen

wird bei 75, also fast allen sächsischen Zeitungen beigelegt. Mindestens alle 14 Tage erscheint eine Nummer. Preis pro 4 gesp. Nonp.-Zeile 12½ Ngr. — Rabatt: gegen baar 16% %; — gegen Tratte resp. 3 monatliche Abrechnung 12½ %; — in Jahresrechnung kein Rabatt.

G. Hermann in Leipzig,
Grimm. Steinw. 61.

Insertions-Aufforderung.

[4215.]

Die Nr. 9 unjeres

Sonntags-Blattes

wird eine Beilage mit Inseraten literarischen Inhalts enthalten.

Wir berechnen die Zeile mit 7½ Sgr und geben Ihnen davon 25 % Rabatt und bitten uns Ihre geschätzten Aufträge gef. bis zum 15. Febr. c. direct per Post zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll
Expedition des Sonntags-Blattes,
Franz Dunder & C. F. Vietreux
in Berlin.

[4216.]

Clichés

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 Ngr, in Galvano für 1½ Ngr.

Bei Bestellungen von über 30 # netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 # 10 Ngr, gegen baar für 1 #, bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 # erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

Zur gefäll. Beachtung!

[4217.]

Hierdurch erlaube ich mir an alle Handlungen, mit welchen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe (auch die entferntesten und speciell befreundeten), die dringende Bitte zu richten:

mir diese O.-M.

— durchaus keine Disponenden —
stellen zu wollen.

Nachdem ich durch 10 Jahre anstandslos disponiren liess, darf ich wohl heuer mit Sicherheit auf Beachtung meines Ersuchens rechnen!

Vor allem und ganz besonders gilt dies aber von der in meinem Commissions-Verlage erschienenen

Eisenbahnkarte

der

k. und k. österreich.-ungar.
Monarchie.

(Herausgegeben vom k. k. Handelsministerium.)

16 Blatt Folio. Preis: 5 fl. oe. W. = 3 #
10 Ngr.

Da ich dieselbe selbst baar zahlen muss, kann ich

alle mir nach dem 15. Mai d. J. zukommenden Exemplare nicht mehr annehmen und werde mich in jedem einzelnen Falle auf vorliegende, wiederholte Anzeige berufen.

Auf jeder Factur befand sich s. Z. nachstehende Bemerkung:

„Auch muss ich schon jetzt bemerken, dass ich Disponenden zur O.-M. unter keiner Bedingung gestatten kann, da ich gleich nach der Messe mit dem Ministerium abrechnen muss. Es ist mir daher beim besten Willen ebensowenig möglich, verspätet eintreffende Remittenda als beschmutzte oder gar defecte Exemplare dieser Karte (sie sind sämmtlich genau collationirt!) zurückzunehmen, was ich gütigst zu beachten bitte!“

Wien.

Karl Czermak.

Clichés.

[4218.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.
Illustrirte Geschichte des Krieges vom
Jahre 1870.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés

in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 Ngr,
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Ngr.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.